Hast du Fridolin überall gefunden?

- **Titelbild:** oben auf dem Garagendach, rechts
- **Seite 1:** auf dem Hausdach, neben dem Kamin
- **Seite 2:** hinter dem Busch, rechts unten
- **Seite 3:** auf der Gartenmauer, links unten
- **Seite 4:** in der Garage, rechts neben dem Auto
- **Seite 5:** hinter dem Blumentopf bei der Haustür
- **Seite 6:** im Korb vorne am Velo
- **Seite 7:** auf dem Kamin vom Nachbarhaus, links
- **Seite 8:** im Fenster, am Fussende von Mias Bett

20 JAHRE seit 2006 TECDOOR HÖRMANN Kompetenzcenter

20 Jahre TECDOOR – Tore und Türen seit 2006
Besuche uns in der Ausstellung in Mägenwil
www.tecdoor.ch · Tel. 062 896 22 22



Tori und die Gute-Nacht-Runde

Eine Geschichte mit Tori, Lea und Kater Fridolin

20 JAHRE seit 2006 TECDOOR HÖRMANN Kompetenzcenter



Es wird Abend im Quartier. Der Himmel wird dunkelblau, und ein Stern nach dem anderen blinkt auf. Die Strassenlampe macht ihr Licht an.

Am Haus mit dem blauen Dach wohnt Tori, das orange Garagentor. Tori schaut die Strasse hinunter. «Wo bleibt nur meine Familie?»

Tori wartet. Und wartet. Und wartet.



Male Tori, Fridolin und den Mond an!



Beim Warten denkt Tori an heute Nachmittag. Da war Lea da, die Monteurin mit der orangen Werkzeugkiste. Sie hat Tori gewartet: hier ein Tropfen Öl, da eine Schraube fest.

«So, Tori», hat Lea gesagt, «jetzt bist du ganz leise. Damit heute Abend niemand aufwacht.»

Tori lächelt. Ganz leise sein – das kann Tori jetzt gut.



Da! Zwei helle Lichter kommen die Strasse herauf. Das ist das Auto von Toris Familie!

Tori freut sich. Ganz leise geht Tori auf: **Ssssumm.** Drinnen geht das kleine Licht an.

Das Auto rollt hinein, langsam, langsam. Der Motor brummt noch einmal – dann ist es still.

Nur einer fehlt noch. «Wo ist Fridolin?» Da, im Fenster! Er liegt schon an Mias Bett und schnurrt.

«Gute Nacht, lieber Fridolin! Schlaf schön. Wir sind alle da.»

Jetzt geht Tori zu, ganz leise: **Ssssumm ... Klick.** Alles ist warm. Alle sind da. Und Tori macht die Augen zu. Gute Nacht.





Tori schaut hinauf. Da oben ist der Mond, rund und hell, und viele Sterne blinken.

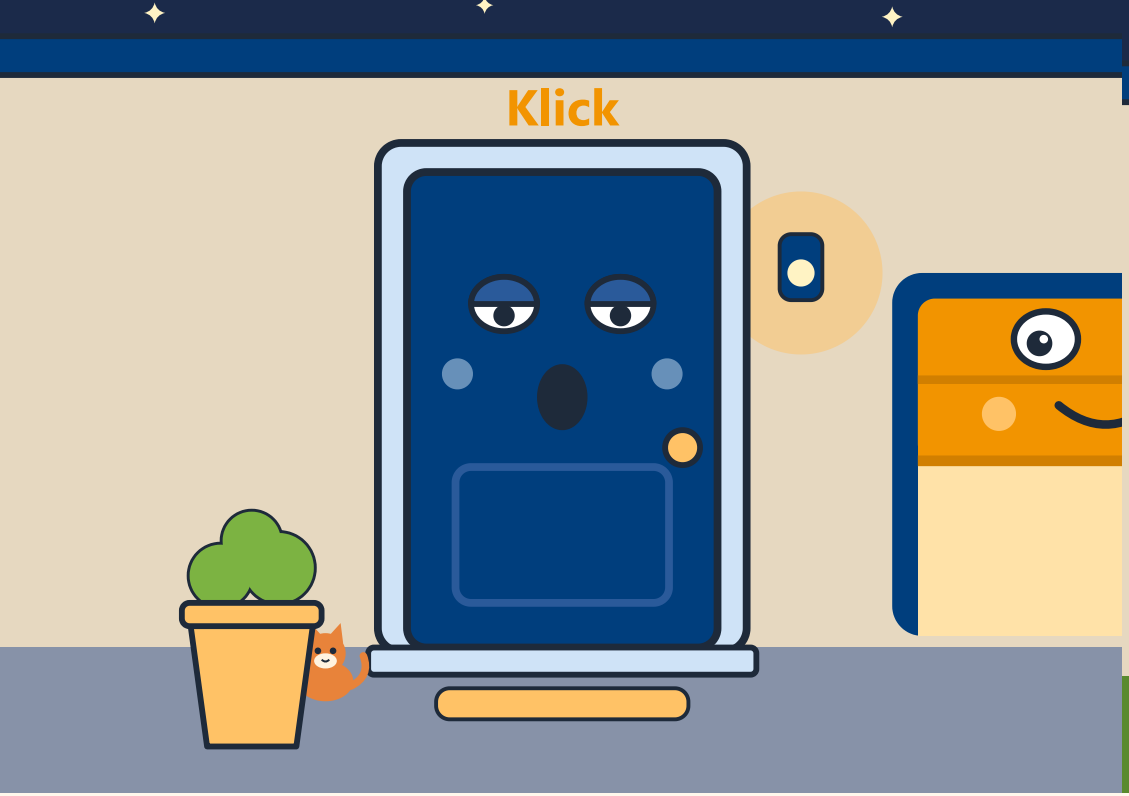
«Gute Nacht, lieber Mond! Schlaf schön. Wir sind alle da.»

Der Mond lächelt. «Ich schlafe nicht, Tori», sagt er leise. «Ich leuchte die ganze Nacht. Für dich und für alle im Quartier.»

Die Autotüren gehen auf. Mama steigt aus. Papa steigt aus. Und hinten reibt sich Mia die Augen, ihren Hasen im Arm.

«Alle da», flüstert Tori. «Mama, Papa, Mia und der Hase.»

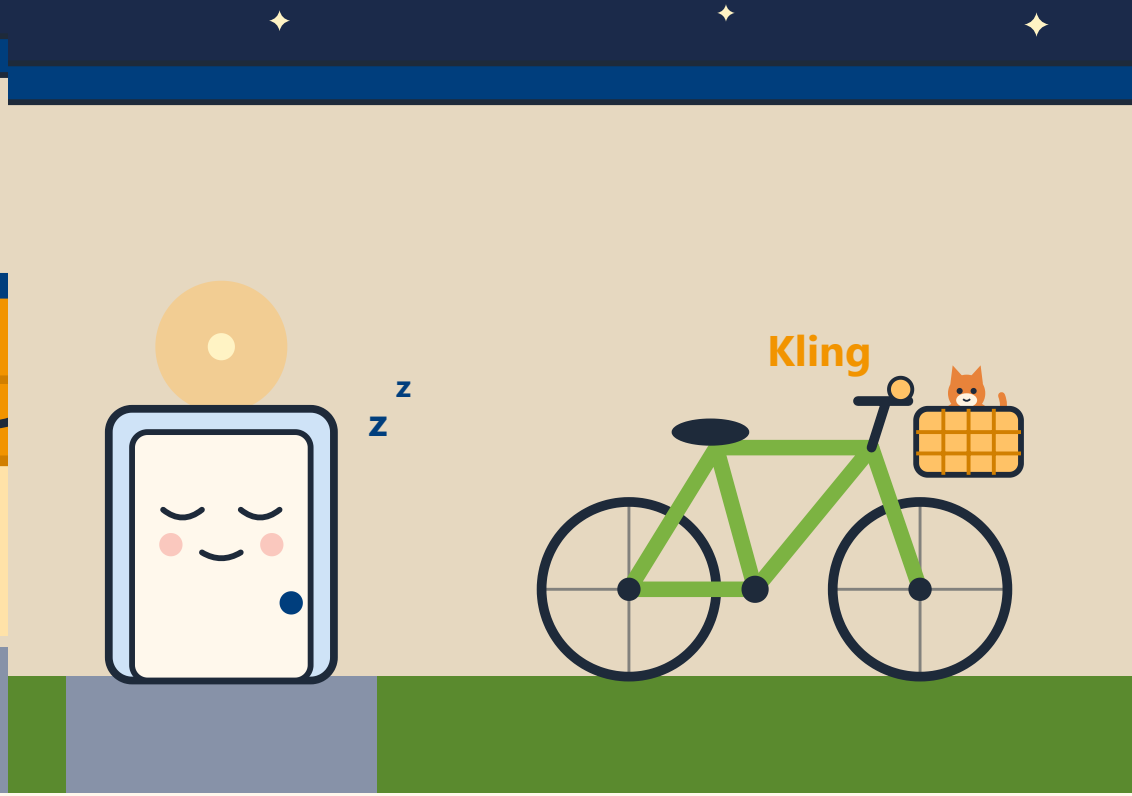
Tori bleibt noch ein bisschen offen. Denn jetzt kommt das Schönste am Abend: die Gute-Nacht-Runde.



Zuerst die Haustür. Sie ist blau, hat einen runden Griff und gähnt schon ganz gross.

«Gute Nacht, liebe Haustür!», sagt Tori. «Schlaf schön. Wir sind alle da.»

Die Haustür lächelt und macht leise: **Klick.** Drinnen geht das Licht im Gang aus.



Dann die kleine Kellertür. Sie ist die Kleinste im Haus und schon sehr müde.

«Gute Nacht, liebe Kellertür! Schlaf schön. Wir sind alle da.»

Und das Velo an der Wand? Seine Glocke macht ganz fein: **Kling.**

«Gute Nacht, liebes Velo! Schlaf schön. Wir sind alle da.»